

IN INCLYTA  
UNIVERSITATE LUDOVICO-MAXIMILIANEA  
MONACENSI

RECTORE MAGNIFICO  
PLURIMUM VENERANDO AC DOCTISSIMO ET ILLUSTRISSIMO VIRO

ANDREAS HELDRICH  
IURIS DOCTORE · IURIS CIVILIS PROFESSORE

PROMOTOR LEGITIME CONSTITUTUS EXPERIENTISSIMUS ET SPECTATISSIMUS VIR

NICOLAUS PETER  
MEDICINAE DOCTOR · MEDICINAE DOCTOR HONORIS CAUSA · ANAESTHESIOLOGIAE PROFESSOR  
PUBLICUS ORDINARIUS · ORDINIS MEDICORUM DECANUS

PRAECLARO ET PERDOCTO DOMINO

THOMAE GEORGIO HENNING

MONACHII DIE XVI MENSIS MARTII MCMLX NATO

COLLOQUIO SUPERATO DISSERTATIONE INAUGURALI QUAE INSCRIBITUR

„DIE CHIRURGIE DES MALIGNEN VERSCHLUSS-IKTERUS“

RITE

PROBATA TYPISQUE MANDATA

UNIVERSAE MEDICINAE DOCTORIS GRADUM

CUM OMNIBUS PRIVILEGIIS ATQUE IMMUNITATIBUS ADNEXIS

DIE XII MENSIS IANUARIII MCMXCV

EX UNANIMI ORDINIS MEDICORUM DECRETO RITE CONTULIT.

IN HUIUS REI TESTIMONIUM HOC PUBLICUM DIPLOMA SIGILLO MAIORE UNIVERSITATIS ADIECTO ORDINIS  
EIUSDEM DECANUS ATQUE RECTOR MAGNIFICUS UNIVERSITATIS IPSI SUBSCRIPSERUNT

  
RECTOR

  
DECANUS

# APPROBATIONSURKUNDE

Herr Dr. med. Thomas Jörg H e n n i n g

geboren am 16. März 1960 in München

erfüllt die Voraussetzungen des § 3 der Bundesärzteordnung.

Mit Wirkung vom heutigen Tage wird ihm die

## APPROBATION ALS ARZT

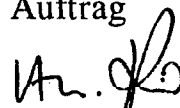
erteilt.

Die Approbation berechtigt den Arzt zur Ausübung des ärztlichen  
Berufs.

München, den 1. August 1995 in München

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND  
SOZIALORDNUNG, FAMILIE, FRAUEN UND GESUNDHEIT

Im Auftrag



Dr. med. Kaiser  
Ministerialrat



Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstraße 16, 81677 München  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

## ZEUGNIS

Herr Dr. med. Thomas Jörg Henning

geboren am 16. März 1960 in München

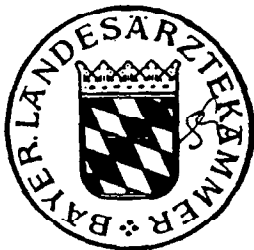
hat nach Abschnitt III des Ersten Teils des Heilberufe-Kammergesetzes (HKaG) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20. Juli 1994 (BayGVBl 1994, S.854 ff) eine spezifische Ausbildung in der Allgemeinmedizin entsprechend der Richtlinie 93/16 EWG des Rates (vom 5. April 1993) abgeschlossen.

Er ist deshalb berechtigt, in Verbindung mit der ärztlichen Approbation oder einer Erlaubnis nach §10 Abs. 1 bis 3 der Bundesärzteordnung die Bezeichnung

**"praktischer Arzt"**

zu führen.

München, den 27. Mai 1997



Dr. med. E. Amarotico  
1. Hauptgeschäftsführer



# Bayerische Landesärztekammer

## Anerkennung

Dr. med. Thomas Jörg Henning

geboren am 16. März 1960 in München

hat die vorgeschriebene Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 1. Januar 1988 abgeleistet und erhält das Recht, die Zusatzbezeichnung

## Psychotherapie

zu führen.

München, den 2. Juni 2000



Bayerische Landesärztekammer

Der Präsident

Dr. med. H. Hellmut Koch

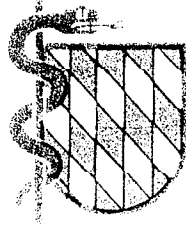
Vorstehende Abschrift / Fotokopie stimmt mit der Urschrift überein.

Bayer. Landesärztekammer  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

München, den 21. Juni 2000

i. A. Kamm 5

Diese Urkunde allein berechtigt nicht zur Ausübung des ärztlichen Berufes in der Bundesrepublik Deutschland. Die Zusatzbezeichnung darf nur führen, wer die Approbation als Arzt oder eine Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung des ärztlichen Berufes in der Bundesrepublik Deutschland besitzt. Unbedingt zu beachten sind die Fachgebietsgrenzen auf der Rechtsgrundlage des Heilberufe-Kammergesetzes (Art. 34 Abs. 1 HKaG) und der Weiterbildungsordnung (§ 21 WO). Dies bedeutet, dass neben einer Gebietsbezeichnung eine Zusatzbezeichnung gemäß § 6 Abs. 3 Satz 2 WO nur geführt werden darf, wenn der betreffende Bereich in das geführte Gebiet fällt. Ansonsten darf die Zusatzbezeichnung gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 WO zusammen mit der Berufsbezeichnung geführt werden.



Bayerische Landesärztekammer  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

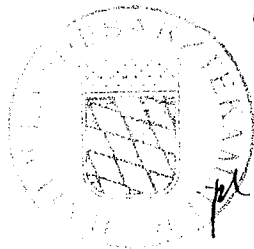
## Qualifikationsnachweis

der Bayerischen Landesärztekammer

"Suchtmedizinische  
Grundversorgung"

**Dr. med. Thomas Jörg Henning**  
geboren am 16. März 1960

erhält den Qualifikationsnachweis  
"Suchtmedizinische Grundversorgung"  
der Bayerischen Landesärztekammer  
gemäß § 3a der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns in der  
Fassung vom 11. Oktober 1998 i.V.m. der Richtlinie  
des Vorstandes vom 17. Juli 1999.



München, den 05.07.2000

Dr. med. H. Hellmut Koch  
Präsident



BAYERISCHE  
LANDESÄRZTEKAMMER

## Bescheinigung

München, 19. und 20.05.2006

**Dr. med. Thomas Henning**

**\* 16.03.1960**

hat das Seminar „Verkehrsmedizinische Begutachtung“ (16 Stunden)  
absolviert.

Der Kurs entspricht inhaltlich dem Curriculum „Verkehrsmedizinische  
Qualifikation“ der Bundesärztekammer.

Zum Veranstaltungszeitpunkt lag der Bayerischen Landesärztekammer keine  
Facharzt-Anerkennung von **Dr. med. Thomas Henning** vor.

München, 20.05.2006



*Weidinger*  
Dr. med. J.W. Weidinger  
Geschäftsführender Arzt